

FC Nordsee Hooksiel - Chronik (1956 – 2006)



Gerd Peters beim Verlesen der von ihm erstellten Chronikkurzfassung
auf der 50-jährigen Jubiläumsfeier des
FC Nordsee Hooksiel e.V.

1956 Gründung und Aufbau

Am alten Hooksiel Strand – damals noch direkt vor dem Deich am Soltwarf soll die Wiege unseres FC Nordsee Hooksiel gestanden haben bzw. dort hat das begonnen, was heute der FC Nordsee ist.

Ziemlich mittig auf dem Strandgelände, links hinter der hölzernen Wippe und dem Kinderkarussell, stand früher ein Flaggenmast, und darum verteilten sich die hölzernen Strand-„körbe“. Der Flaggenmast war beim Fußballspielen immer einer der Torpfosten, den anderen bildete ein Strandkorb oder, wenn alle besetzt waren, ein paar Schuhe oder ein Kleidungsstück. Hier spielten die Hooksiel Jungs nach dem Baden im Außentief Fußball.

Werner Reschke – genannt Seppl - wohnte damals noch am Soltwarf, vom Strand nur einen Katzensprung entfernt. Der hat sich die Fußballkünste der Hooksiel Jungs wohl öfter mal angesehen - sein Sohn Werni war ja auch meistens mit dabei - und dann und wann hat er selbst auch mal ein bisschen mitgespielt; auf jeden Fall haben die Jungs, und das waren Heino Reiners, Egon Peters, Karl-Heinz Wilbers, Frank Richert, Egon Popken, Vieth Rothert, Klaus Popken, Theo Reiners, Heino Poppen und noch einige andere ihn im Sommer 1956 gefragt, ob er nicht mit ihnen einen Verein gründen könnte.

Aber ganz so einfach war das alles nicht, alles nur Jugendliche und Werner der einzige Erwachsene; da gab es vorher noch einige Probleme zu lösen. Ohne genügend Erwachsene konnte kein Verein gegründet werden. Andere Vereine wollten das Risiko, für einen Fußballverrückten und ein paar fußballbegeisterte Jungs eine Fußballabteilung zu gründen - mit teuren Auswärtsfahrten und Schiedsrichterkosten und ... – nicht eingehen.

Irgendwie schaffte Werner es aber dann doch, den MTV Hooksiel davon zu überzeugen, eine Fußball-A-Jugend zum Spielbetrieb anzumelden. Die Spieler durften aber nicht Mitglieder im MTV werden und Kosten durften dem MTV dadurch auch nicht entstehen.

Werner akzeptierte das und der Fußballsport in Hooksiel bekam wieder eine Heimat; zwar als Stiefkind unter der Gastmutter MTV Hooksiel, aber mit Seppl Reschke als Vater, der sich um dieses Kind kümmerte.

Mitglieder der so genannten 1. Stunde waren laut Seppl Reschke die Spieler Heino Reiners, Egon Peters, Karl-Heinz Wilbers, Frank Richert, Rudi Elsner, Karl Poppen, Egon Popken, Jürgen Freimuth, Gerd Neuenfeld, Vieth Rothert, Theo Janßen, Hans Stefanski, Klaus Popken, Theo Reiners, Manni Ulfers, Adolf Ulfers, Fritz Keemann, Bernhard Müller, Hermann Rothert, Heino Evers und als kleiner Fußball-Buddel auch schon Arnold „Bob“ Janßen.

Die Heimspiele fanden auf dem Sportplatz am Pakenser Altendeich (jetzt Ludwig-Meinardus-Straße) statt. Die Tornetze waren aus Maschendraht, der schon oft geflickt war und auch einige größere Löcher aufwies, bei Regen standen die Strafräume unter Wasser und wenn man spielte, stand man manchmal 10 cm tief im Schlick, aber das störte niemanden, und es kam keiner auf die Idee, ein Spiel deshalb ausfallen zu lassen, auch die Schiedsrichter nicht. Hauptsache, man konnte Fußball spielen. Zum Umziehen stand eine Baracke ohne Strom und Wasseranschluss zur Verfügung; d. h. gewaschen wurde sich zuhause.

Der Beitrag betrug 30 Pfennig im Monat, davon musste alles bezahlt werden, was anfiel. Deshalb wurden selbst weiteste Fahrten - sogar bis nach Neuenburg - meistens mit dem Fahrrad durchgeführt. Um die Schiedsrichterkosten für die Heimspiele bezahlen zu können, leitete Werner am Wochenende selbst Spiele als Schiedsrichter; und mit den Spesen bezahlte er dann die Schiedsrichter seiner A-Jugend.

Auf Drängen des MTV-Vorstandes machte sich der FC Nordsee, nachdem auch einige Erwachsene als Mitglieder zum Verein dazugestoßen waren, im Oktober 1956 endlich selbständig. Die Betreuung der A-Jugend übernahm Horst Reinke.

Ob der Verein bis zu diesem Zeitpunkt als MTV Hooksiel oder von Anfang als FC Nordsee am Spielbetrieb teilnahm, ist nicht überliefert. Da Werner Reschke als Gründungsdatum den 15. Juli 1956 auch in die Satzung aufnahm, gehen wir davon aus, dass die Fußballer von Anfang an unter dem Namen FC Nordsee Hooksiel spielten. Die A-Jugend gewann in der ersten Saison kein Spiel – aber das machte den Jungs nichts aus.

Zur Saison 1957/58 wurden dann neben der A-Jugend auch eine Herren-Mannschaft und eine C-Jugend angemeldet. Der Verein hatte jetzt etwa 40 Mitglieder. Auf Drängen des Kreissportbundes musste im Herbst 1957 die erste Hauptversammlung des FC Nordsee durchgeführt werden, in der Werner Reschke zum 1. Vorsitzenden, Heino Becker zum 2. Vorsitzenden, Walter Kalus zum Kassenwart und Horst Reinke zum Spiel- und Jugendwart gewählt wurden. Das erste Abzeichen des FC Nordsee zeichnete Fritz Schwank aus der alten Batterie. Das runde Abzeichen zeigte einen goldenen Seelöwen auf weißem Grund und außen in einem blauen Rand die Gravur „FC Nordsee Hooksiel“.

A-Jugend und Herren schafften gute Mittelplätze, die C-Jugend spielte schon im oberen Bereich der Tabelle mit. In der C-Jugend spielten Klaus Meyenburg, Horst Reiners, Gerd Wilken, Lothar Johanning, Wolfgang Meyer, Arnold Janßen, Axel Drinkert, Heiner Pätzold, Jonny Ubben, Helmut Karpawitz und Fritz Theilen aus Sengwarden.

Die I. Herren behauptete sich in den nächsten Jahren, stieg in die 1. Kreisklasse auf und hätte hier auch wohl den Aufstieg zur Bezirksklasse geschafft, wenn nicht der Horumersieler SC gegründet worden wäre; und die in Hooksiel spielenden Horumersieler sich dem neuen Verein angeschlossen hätten. Die Mannschaft stieg dann in die 2. Kreisklasse ab. Auch die Jugendspieler schlossen sich dem Horumersieler SC an, so dass Mitgliederzahl von 65 in den ersten Jahren bis 1964 auf 19 Mitglieder zurückging.

Im Juni 1964 gab Werner Reschke sein Amt als 1. Vorsitzender an Helmut Cordes ab, stellvertretender Vertreter wurde Alwin Göken und die Mitglieder ernannten Werner Reschke zum Ehrenvorsitzenden. Im Januar 1965 wurde ich Schriftführer des Vereins.

Vereinslokal war von Anbeginn der „Jeverländische Hof“, der anfangs noch von Oma Hicken und ihren Töchtern Edda und Anna und danach von Kurt Brandenburg mit seiner und unserer Martha Osterhus geführt wird.

1965 Neuaufbau der Jugendabteilung und erfolgreiche Vereinsarbeit

Die Hooksieler Jugend mit Klaus-Dieter (Nulli) Poppen, Paul Hoffmann, Dieter de Vries, Meinhard Freimuth, Gerold Doyen, Axel Ponath Ulli Pätzold und Peter und Michael Treptow traf sich regelmäßig zum Bolzen auf dem Sportplatz am Pakenser Altendeich. Und, ähnlich wie 1956 bei Werner Reschke, sprachen im Sommer 1965 die Jungens mich an, ob ich nicht ihr Trainer werden will. Ich wollte wohl, und nach Rücksprache mit Helmut Cordes meldete der Verein zur Saison 1965/66 eine C-Jugend mit Punktwertung und eine B-Jugend ohne Punktwertung für den Spielbetrieb. Das erste Punktspiel verlor meine C-Jugend mit 3 : 1 gegen Hohenkirchen. Schütze unseres Ehrentores war Gerold Doyen, der auch Mannschafts-Führer war. In dieser ersten Saison gewannen weder die C- noch die B-Jugend ein Spiel.

Die Gemeinde Hooksiel hatte dem FC Nordsee inzwischen das alte Toilettengebäude am Sportplatz als Umkleieraum zur Verfügung gestellt. Im Gebäude war ein größerer Raum, der allen Mannschaften gemeinsam als Umkleieraum diente und es befand sich ein Kaltwasseranschluß darin, der allen Mannschaften nach den Spielen als Waschgelegenheit diente.

Ich war damals erst 17 Jahre alt und durfte das Amt des Vereinsjugendwartes noch nicht übernehmen; dafür stellte sich Martin Wilken („Sir Martin“) aus der Viethstraße zur Verfügung, der auch die B-Jugend betreute und, ich mal keine Zeit hatte, auch schon mal das Training der Mannschaft übernahm.

Mit der Jugendabteilung kam neuer Schwung in den Verein, der sich auch auf den Herrenbereich auswirkte. Eine 2. Mannschaft wurde gemeldet, junge Spieler kamen dazu und die I. Mannschaft schaffte mit Gerd Lübben als Trainer 1965/1966 den Aufstieg in die I. Kreisklasse. Im Sommer 1966 übernimmt Fritz Krämer das Training der I. Herren.

Im Jugendbereich spielten 1 B-Jugend 1 C-Jugend und 1 D-Jugend- Mannschaft und auch hier können wir 1967 erstmals Erfolge aufweisen, als die D-Jugend mit Werner Remmers, Uwe und Ulli Fähnders, Eckhard Hahn, Frank Oleksyn, Hartmut Gruben, Gerd Albers und Bruno Gemblar und Friedo Jüngling die Pokalrunde des Nordkreises vor der D-Jugend von RW Sande-Cäciliengroden gewinnt.

Die Jugendabteilung macht in diesem Jahr mit Heinz Schwengels und mir ihren ersten Jugendausflug nach Westerstede.

Hansjürgen (HajüCo) Conring übernimmt im Juni 1967 den Vereinsvorsitz, sein Stellvertreter wird Manfred Brand. Karl-Heinz Wilbers wird Vereinsjugendwart. Die Mitgliederzahl steigt auf 99; wird sind mit 1 B-, 1 C- und 2 D-Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Ich entwerfe ein neues Vereinswappen (das jetzige), weil ich Probleme hatte, den Seehund für den Briefkopf des Vereins richtig abzuzeichnen (kopieren und scannen ging damals noch nicht).

Heinz Schwengels, der seit Januar 1968 Vereinsjugendwart ist, wird im Juni 1968 neuer Vorsitzender. Hansjürgen übernimmt den 2. Vorsitzenden und ich darf mit 21 Jahren jetzt Vereinsjugendwart werden. Meine D-Jugend mit Bernd Bohlsen, Eckhard Schuster, Eckhard Hahn, Ulli Fähnders, Karl-Heinz Hess, Frank Oleksyn, Friedo Jüngling und Werner Remmers wird Meister im Nordkreis Friesland und setzt sich auch mit 2 Siegen auch gegen den TuS Obenstrohe durch. Damit stellt der FC Nordsee erstmals einen Kreismeister Friesland. Auch den Kreispokal gewinnt meine Mannschaft gegen den Heidmühler FC sicher mit 3 : 0.

Die D II mit Dieter Fleck als Trainer wird auf Anhieb Vizemeister in ihrer Staffel.

Im Januar 1969 löse ich Hansjürgen Conring, der Kreisspielausschussobmann wird, ab und werde 2.Vorsitzender. Dafür übernimmt Dieter Fleck die Jugendabteilung.

Am Sportplatz Pakenser Altendeich werden von Helmut Cordes im Umkleidegebäude (endlich) Duschen (mit Warmwasser über einen Gasboiler) eingebaut.

Auch Karl Poppen sen. (Korl Immerdöst), Betreuer der A-Jugend mit Gerold Doyen, Meinhard Freimuth, Harald Weiers, Nulli Poppen, Günther Eden, Eugen Hans, Gerd Ellerbrock, Paul Hoffmann, Ulli Pätzold, Manni Janßen, Wolli Karp und Ewald Nowatzki hat Erfolge mit seiner Mannschaft und wird mit ihr im Sommer 1969 Kreispokalsieger Friesland.

Heinz Schwengels tritt Ende 1969 als 1.Vorsitzender zurück; ich übernehme bis Mai 1970 kommissarisch die Aufgabe. Dann wird Karl-Hermann (Kalli) Siemers neuer Vereinsvorsitzender und Dieter Fleck sein Vertreter. Ich übernehme wieder die Jugendabteilung.

Kurt Brandenburg setzt sich zur Ruhe und gibt den „Jeverländischen Hof“ auf. Herbert Klostermann mit seiner Gaststätte „Zum Schwarzen Bären“ wird unser neuer Vereinswirt. Der Verein ernennt Kurt Brandenburg zum Ehrenmitglied.

Alfons Heuer übernimmt zur Saison 1970/71 die I. Herrenmannschaft und bringt die Mannschaft nach vorn. Die I. Mannschaft wird Vizemeister der 1. Kreisklasse hinter dem FSV Jever. Der frühere Jugendnationalspieler Ingo Lipinski von Atlas Delmenhorst zieht 1970 nach Hooksiel und spielt in unserer I. Herren. In der Saison 1971/72 können wir als Neuzugang den jugoslawischen Jugendnationalspieler Dragan Pavlovitsch - ein Neffe unseres Friseurs Pavlo Klinko - vermelden; trotzdem wird die I. Herren wieder nur Vizemeister.

Die Mannschaft steht auch erstmals im Friesland-Pokal-Endspiel, dass wir in Hooksiel gegen den FC Friesische Wehde Zetel aber mit 0 : 5 verlieren.

Helga Janßen stellt im Frühjahr 1972 eine Damen-Handballmannschaft auf. Die Sommersaison wird auf dem Feld gespielt. Die Handballtore wurden in eigener Regie gebaut. 1. Trainer der Handballerinnen wird Hartmut Rose aus Horumersiel, der auch Fußball in unserer I. Mannschaft spielt. Im Juni 1972 übernimmt Dieter Fleck den Vereinsvorsitz, sein Stellvertreter wird Hansjürgen Conring. Wir haben inzwischen 196 Mitglieder. Die Gemeinde Hooksiel gibt den Neubau eines Sportplatzes an der Friesenstraße in Auftrag. Der Bau beginnt in diesem Jahr. Die Jugendabteilung veranstaltet im „Jeverländischen Hof“ Disco-Abende.

In der Saison 1973/74 können wir erstmals alle Jugendmannschaften von der A- bis zur E-Jugend besetzen. Im Herrenbereich sind 2 Mannschaften gemeldet. Ich löse wieder einmal Hansjürgen Conring als 2. Vorsitzenden des Vereins ab. Trainer der I. Mannschaft wird Bernhard Welz, den wiederum nach der Halbserie Rudi Vogel aus Voslapp ablöst.

Meine A-Jugend - die „legendäre“ - mit Dirk Riemann, Lutz Stratmann, Gerd Albers, Walter Mohrmann, Hartmut Brören, Hartmut Gruben, Heiko Jelken, Herbert Ulfers, Hans-Jürgen Bohlsen, Dieter Jelken, Werner Remmers, Eckhard Hahn und Ulli Fähnders wird Kreismeister Friesland.

Mit Gründung der Kreisliga Wilhelmshaven/ Friesland wird unsere I. Herren dort eingereiht.

Der neue Sportplatz an der Friesenstraße wird im Sommer 1974 eingeweiht.

Im Sommer 1975 übernimmt Dieter Galski die I. Mannschaft und erringt mit den Spielern Uwe Zwafelink, Werner Remmers, Jürgen Heger, Erwin Carstens, Eugen Hans, Gerd Peters, Eibo Wagner, Eckhard Hahn, Bernd Flöring, Arnold Janßen, Werner Wagner, Werner Reschke und Kurt Spingler in einem dramatischen Entscheidungsspiel in Hohenkirchen gegen den punktgleichen FSV Jever durch einen 1 : 0 Sieg die erste Kreisligameisterschaft; die Mannschaft scheidet aber leider in den Aufstiegsspielen.

Der FC Nordsee wechselte 1976 sein Vereinslokal und zieht vom „Schwarzen Bären“ in die „Friesenkate“ und zum neuen Vereinswirt Walter Dekena. Am Sportplatz Pakenser Altendeich entsteht in Eigenleistung eine Trainingsbeleuchtung. Auch in der Saison 1976/77 wird die I. Mannschaft Kreisligameister; steigt aber wieder nicht in die Bezirksklasse auf.

Im Sommer 1977 tritt unsere I. Mannschaft gegen die Altinternationalen mit Uwe Seeler, Willi Schulz, Helmut Rahn, Helmut Haller, Pico Schütz u. a. und gewinnt das Spiel vor mehr als 2000 Zuschauern auf dem Sportplatz Friesenstraße mit 3 : 1. Den Torreigen eröffnete Werner Remmers mit einem für Torwart Bernard unhaltbaren Schuss aus 35 Metern, das 2 : 0 markierte Bruno Knura und Bernd Flöring erzielte das 3 : 0, bevor unsere Abwehr Helmut Rahn das Ehrentor zum 3 : 1 für die „Uwe-Seeler“-Mannschaft zuließ.

In dieser Kreisliga-Saison wird die Mannschaft nur Vizemeister; als Meister wären wir in diesem Jahr automatisch in den Bezirk aufgestiegen.

Zum Abschluss dieser Saison gönnt sich der Verein seine erste große Krise. Als nach einer turbulenten Jahreshauptversammlung Hans Stuppi mit einer Stimme Mehrheit zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt wird, fällt die I. Mannschaft fast komplett auseinander und viele bisherige Vorstandsmitglieder treten zurück und verlassen sogar den Verein.

Die Krise im Sommer 1978

In der Jahreshauptversammlung im Juni 1978 wird eine vom bisherigen Vorstand geplante Prämienregelung für die I. Mannschaft in der Versammlung sehr kontrovers diskutiert und von vielen Mitgliedern abgelehnt. Der Vorstand nimmt diese Kritik anscheinend nicht ernst genug.

Bei den Neuwahlen kandidiert überraschend Hans Stuppi als Gegenkandidat von Reiner Schlieker für das Amt des Vereinsvorsitzenden.

Nach einem Patt im ersten Wahlgang wird Hans Stuppi im zweiten Wahlgang mit einer Stimme Mehrheit zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt; daraufhin treten viele der bisherigen Vorstandsmitglieder zu den weiteren Vorstandswahlen nicht mehr an und erklären zum Teil sogar ihren Austritt aus dem FC Nordsee.

Viele der bisherigen Stammspieler der I. Mannschaft treten aus dem Verein aus, lassen sich vom bisherigen Vorstand noch die Freigabe erteilen und suchen sich einen anderen Verein. Die Versuche der neuen Vereinsführung, die Spieler zu halten, misslingen, so dass die bisherige I. Mannschaft zerbricht und nur noch ein sehr kleiner Kader für die neue Saison zur Verfügung steht.

Dennoch geht der FC Nordsee mit 3 Herrenmannschaften, davon eine Alte Herren, 6 Jugendmannschaften (A; B, C, D und 2 x E) sowie 1 Handballdamenmannschaft in die neue Saison.

Trainer der I. Mannschaft wird Wolfgang Volkmer aus Wilhelmshaven.
Der Vorstand wird komplettiert durch Ernst Lüttjohann als 2. Vorsitzenden.
Hans Stuppi tritt Anfang 1979 zurück; ebenso Ernst Lüttjohann.

Die Presse sieht den FC Nordsee schon am Ende; Werner Reschke und ich führen den Verein zunächst kommissarisch weiter.

In der Jahreshauptversammlung im März 1979 werde ich zum Vereinsvorsitzenden gewählt. Wolfgang Schmuderer wird mein Vertreter, Heinz Schwengels Geschäftsführer, Meinhard Freimuth Schriftführer, Ralf Kunde übernimmt die Fußballabteilung, Hans-Georg Göken wird Fußballjugendleiter, Margret Obst u. Sabine Joosten leiten die Handballabteilung und Heinz Iden wird Schiedsrichterobmann. Außerdem gehört Werner Reschke als Ehrevorsitzender und Vorsitzender des Ältestenrates zum Vereinsvorstand.

Nach Abschluss der Saison liegt die Erste punktgleich mit dem TUS RW Tettens auf dem 16. Platz in der Kreisliga; über den Verbleib in der Kreisliga und den Abstieg wird in einem Entscheidungsspiel auf dem Schützenhofplatz in Jever gespielt, dass der FC Nordsee durch Tore von Holger Siemers und mir mit 2 : 1 gewinnt.

Für Wolfgang Volkmer übernimmt im August 1979 Bernhard Welz das Traineramt der I. Herren, übt dieses Amt aber nur bis zum Ende der Halbserie aus. Danach wird Jürgen Heger Trainer der Mannschaft, die zum Ende der Saison 1979/80 aus der Kreisliga absteigt

Im Frühjahr 1980 taucht überraschend noch eine offene Rechnung für die Jugendfahrt 1978 ins Saarland auf, und wir sind ziemlich pleite; so dass ich Heinz Lange bitten muss, uns die Meldegelder für den Fußballkreis zunächst zu stunden.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Mai 1980 werden die Beiträge für Erwachsene von 4,00 DM auf 8,00 DM und für Jugendliche von 2,00 DM auf 4,00 DM angehoben. Die immer noch gedrückte Stimmung im Verein lässt sich daran erkennen, dass diese Verdoppelung der Beitragssätze ohne Gegenstimme und ohne Diskussion über die Bühne ging.

Damit im Verein langsam wieder Normalität einkehren kann und um die Probleme von 1978 vergessen zu machen, wird Bob Janßen zur Saison 1980/1981 als Trainer der I. Herren verpflichtet. Arnold schafft als Spielertrainer mit den Uwe Jochens, Akki Joosten, Walter Hahn, Bert Albrecht, Bruno Knura, Rolf Aden, Henning Paczula, Werner Doyen, Bernd Flöring, Heiko Gruben, Dieter Jelken, Bernd Bohlsen, Harro Körner und Hans-Martin Weyerts als Betreuer vorzeitig vor Ende der Saison nach einem 4 : 0 Sieg in Sande den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga; rechtzeitig zum 25-jährigen Vereins- Jubiläum im Juni 1981.

Jetzt wollte es jedoch die II. Herren, die fast vollständig den Festausschuss stellte, wissen. Sie opponierte plötzlich gegen den Vorstand und verweigerte nach der 25-Jahr-Feier, unmittelbar vor unserem Sommerfest ihre Mitarbeit, so dass der gemeinsam mit der AOK Friesland geplante Lauf um das Hooksmeer ausfallen musste und die Sportplatzfete ziemlich ins Wasser fiel und ein Zusatzgeschäft wurde. Die erwarteten Einnahmen, auf die wir dringend angewiesen waren, blieben aus.

Nachdem dann auch noch die zur II. Mannschaft gehörenden Vorstandsmitglieder von ihrem Vorstandsamt zurücktraten, blieben mit Wolfgang Schmuderer, Dieter Galski und mir noch drei Vorstandsmitglieder übrig. Ich war ohne Ende gefrustet, erklärte meinen Rücktritt und bat Werner Reschke, die aus meiner Sicht Verantwortlichen mit der Bildung eines neuen Vorstandes zu betrauen.

Nach einem kräftigen Donnerwetter unseres Ehrevorsitzenden wurde auf der zu Beginn der Saison 1981/1982 durchgeführten außerordentlichen Mitgliederversammlung Klaus Möller zum neuen Vorsitzenden gewählt; Karin Poser, Helga Janßen, Wilfried de Vries, Atze Weber, Rainer Tjarks, Meinhard Freimuth und Ralf Kunde komplettierten den Vorstand.

Im sportlichen Bereich lief es mit 3 Fußball-Herren und 5 Fußball-Jugendmannschaften sowie 1 Damen- und 1 B-Mädchen- Handballmannschaft sehr positiv weiter. Die B-Mädchen werden in diesem Jahr Meister der Kreisliga Friesland-Wilhelmshaven.

Im Herbst 1981 wird Bob Janßen als Trainer der I. Herren entlassen, das Training übernehmen Klaus Möller und Jürgen Heger und die Erste steigt am Ende der Saison wieder aus der Kreisliga ab.

Im Jugendbereich läuft alles optimal, In der Saison 1982/1983 wird die C-Jugend von Heinz Schwengels und Heiko Jelken mit Matthias Conring, Reiner Duncker, Rolf Elfers, Mario Behrens, Achim Schwengels, Matthias Hülsebus, Hans-Ott Vogt, Hajo Nehring, Ralf Janßen, Oliver Blum, Guido Jürgens, Thorsten Engelbrecht, Heero Köster und Stephan Janßen mit 105 : 8 Toren und 28:0 Punkten Kreismeister Friesland.

Nachdem die „Erste“ den Aufstieg in die Kreisliga nicht schafft, übernimmt Dieter Galski im Juni 1983 das Traineramt.

Ziemlich überraschend für alle droht der Vorstand in der Mitgliederversammlung im Januar 1984 wegen angeblich fehlender Mitarbeit der Mitglieder seinen Rücktritt an, den er im April 1984 auch tatsächlich vollzieht.

Die Presse sieht uns nun endgültig am Boden. Aber Werner Reschke als Ehrenvorsitzenden und ich, der ich inzwischen Mitglied des Ältestenrates bin, bauen wieder einen funktionsfähigen Vorstand zusammen.

Im Mai 1984 bin wieder Vereinsvorsitzender, Hans Stefanski mein Stellvertreter, Atze Weber 3. Vorsitzender und Handballwart. Heinz Schwengels und Siggie Sahr leiten den Fußball-Jugendbereich und Ralf Kunde, Richard Herfurth und Willi Gödde kümmern sich um den Herrenbereich.

Unabhängig vom Vorstandstheater macht die 1. Herren die Meisterschaft in der I. Kreisklasse spannend und steht nach Ablauf der Saison mit TuS Büppel und Rot-Weiß Tettens punktgleich an der Tabellenspitze. Nach einer Entscheidungsrunde schafft RW Tettens am Ende den Aufstieg.

Auch die Handball-A-Jugend als „wilde 13“ mit Andrea Clases, Dagmar Wilbers, Sonja Janßen, Diana Cohn, Kirsten Morgenstern, Mimi Schriever, Christine Mehlhardt, Martina Hüttel, Ute Müller, Britta Trapp, Silvia Schnackenberg, Astrid Klein, Frauke Albers sowie ihrem Trainer Adolf Mienitz und Karin Poser als Betreuerin lässt sich durch nichts beirren und wird Kreisliga-Meister.

Die 300er Marke überschreiten wir erstmals 1984/1985 mit 306 Mitgliedern. Auch sportlich läuft alles sehr positiv.

Dieter Galski schafft souverän die Meisterschaft in der I. Kreisklasse und damit den Aufstieg in die Kreisliga; Willi Gödde und Werner Reschke führen die C-Jugend mit Michael Sander, Jörg Groß, Dietmar Stefanski, Bernd Freese, Sven Krüger, Jörg Reschke, Dietmar Rose, Jend Fydrich, Marco Harms, Christian Klein, Harald Simon, Klaus Brunken, Frank Theilen, Jörg Herfurth und Oliver Brockmann zur Kreismeisterschaft.

Ebenso wird die D-Jugend mit ihren Trainern Ralf Kunde und Jörg Riedel Kreispokalsieger und Vize-Meister.

Vorwärts Pakens wird Teil des FC Nordsee und bildet künftig als „Neigungsgruppe Fußball“ die Freizeitsportabteilung.

Die Jugendabteilung des FC Nordsee erfindet für Hooksiel die Dorfpokalspiele für alle Vereine der Dorfgemeinschaft.

Beim Hafenfest 1985 wird erstmals ein Schubkarren-Rennen wie in alten Deichbauzeiten mit Eichenschubkarre, die Siggie Sahr in Handarbeit erstellt hat, durchgeführt.

Die D-Jugend von Ralf Kunde wird mit Sven Kaiser, Markus Sander, Sven Klostermann, Mario Klische und Tim Nehring im März 1986 Hallenmeister.

Die Handballerinnen mit Frauke Albers, Dagmar Wilbers, Kerstin Morgenstern, Astrid Klein, Ute Müller, Britta Trapp, Anja Hüttel, Andrea Trapp, Sonja Janßen und Sonja Keemann werden mit ihrem Trainer Adolf Minitz Meister und steigen in die Kreisliga auf. Adolf Minitz wechselt als Trainer nach Wilhelmshaven und ihm folgen einige seiner bisherigen Spielerinnen; es gibt Probleme in der Handballabteilung und die I. Damen muss mangels Spielerinnen aus der Kreisliga abgemeldet werden.

Heinz Schwengels beginnt mit dem Aufbau einer Tennisabteilung und der Gemeinderat beschließt, im Freizeitgelände eine neue Sportanlage zu bauen.

Carlo Meyer übernimmt im Juli 1986 das Training der Handball-Damen; Wolfgang Wesseling wird Trainer der I. Herren. Die A-Jugend mit Thomas Ulfers, Dirk Druffel, Rainer Duncker, Thorsten Engelbrecht, Jörg Reschke, Dietmar Rose, Dietmar Stefanski, Stefan Waibel, Stefan Janßen, Roland Müller, Achim Schwengels, Matthias Hülsebus, Michael Sander, Rolf Elfers, Bernd Freese, Sascha Keemann und ihrem Trainer Ulli Fährnders wird Meister der Kreisliga II und steigt in die Kreisliga auf. Ein Freundschaftsspiel gegen Vallejo (Kalifornien) verliert die A-Jugend im Juli 87 mit 1 : 2.

Im Februar 1987 wird die Tennisabteilung offiziell gegründet. Spartenleiter wird Heinz Schwengels und die Tennisabteilung baut im hinteren Bereich des Platzes Friesenstraße einen Tennisplatz.

Günter Hoffmann übernimmt 1987 das Training der I. Herren und versucht mit jungen Leuten eine neue Mannschaft aufzubauen. Leider bleiben die Erfolge aus und zur Rückserie übernimmt Arnold Janßen das Training der I. Herren.

Dieter Galski wird von der Fußballabteilung nicht zum Abteilungsleiter gewählt. Da die Fußballer auch keinen anderen wählen, „qualmt“ es mal wieder etwas im Verein. Bereinigt wird das Problem in einer mitternächtlichen KampfAbstimmung in der Schleusenkammer des „Schwarzen Bären“, wo Dieter dann zum 2. Vorsitzenden und zum Fußballabteilungsleiter gewählt wird.

Die I. Mannschaft schafft es, nach einer dramatischen Aufholjagd in den letzten Spielen der Saison mit sensationellen Ergebnissen gegen die an der Spitze stehenden Mannschaften (2:1 gegen Voslapp, Sengwarden dadurch Meister, im letzten Spiel gegen Neuenburg in letzter Minute noch den 2:2 Ausgleich geschafft) dank des besseren Torverhältnisses gegenüber TuS Varel die Kreisliga zu halten. Die AH trägt das letzte Heimspiel auf dem Sportplatz am Pakenser Altendeich aus; in der Woche danach beginnt die Bebauung des Sportplatzes.

1988 wird Dietmar Schwermer Trainer der Handballdamen; die I. Herren hält die Kreisliga, eine neue Dritte spielt in der 4. Kreisklasse als vereinsinterne AH und kämpft dort lange Zeit um den Titel als erfolgloseste Mannschaft Deutschland, bis Bruno Reimann dann doch die ersten Tore für die Mannschaft erzielt. Im Juni 1989 wird die neue Sportanlage an der Jaderrennbahn eingeweiht.

Helmut Martin u. Hergen Lampe übernehmen 1989 die Tennisabteilung. Viola Heymann und Monika Galski übernehmen die Handballabteilung und Uwe Schaffrath wird Trainer der I. Mannschaft; und im Januar 1990 wieder von Bob Janßen abgelöst. Für den Grandplatz der neuen Sportanlage bauen wir im Sommer 1990 in Eigenarbeit eine Flutlichtanlage. Die erste Mannschaft steigt wieder in die 1. Kreisklasse ab; die 2. Mannschaft wird Meister der 3. Kreisklasse.

Albert Klein wird 1990 Fußballabteilungsleiter und Arnold Janßen wird mit der I. Meister der 1. Kreisklasse und steigt wieder in die Kreisliga auf.

Die C-Jugend wird 90/91 mit 72:22 Toren und 26 : 6 Punkten Meister der Kreisliga.

Das Fußballturnier für Freizeit- und Hobby-Kicker gewinnt in diesem Jahr „Rückwärts Pakens“ mit Markus ter Veer, Gerold Doyen, Ulli Fähnders, Ulli Pätzold, Wollli Karp, Bernd Göken, Klaus-Dieter Poppen, Karp und Jörg Riedel.

Im Oktober 1992 wird Dieter Galski zum 1. Vorsitzenden; Eckhard Hahn zum 2. Vorsitzenden und Werner Reschke zum ersten Vereinspräsidenten des FC Nordsee gewählt. Unsere Gründungsmitglieder Egon Peters, Heino Reiners und Karl-Heinz Wilbers werden Ehrenmitglieder.

Am 22.12.1993 verstirbt unser Vereinspräsident Werner Reschke im Alter von 80 Jahren und 10 ½ Monaten. Der Ältestenrat wählt Dieter Fleck zu seinem Vorsitzenden.

Die I. Mannschaft muss nach der Saison 1994/1995 wegen der Neugliederung der Kreisliga als Tabellenelfter in die 1. Kreisklasse absteigen und bleibt dort auch in der kommenden Saison.

Ulli Fähnders als Trainer der II. Mannschaft wird mit Oliver Glitz, Rolf Duncker, Feyzi Kocas, Ewald Redenius, Pierre Pulkus, Andre´ Röttger, Reiner Duncker, Joachim Koch, Jörg Reschke, Stefan Philipp, Sven Kaiser, Markus Sander, Stefan Dreier, Sandro Daniel, Ron Strübbe und Richard Oleksyn mit 67 : 21 Toren und 52 Punkten Meister der 2. Kreisklasse.

Der FC Nordsee feiert im Gästehaus Hooksiel sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Auch 1996/1997 spielt die I. Herren in der 1. Kreisklasse zwar immer oben mit, zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Kreisliga langt es aber nicht; dafür schafft Ulli Fähnders mit den Spielern der II. Mannschaft Oliver Glitz, Frank (Arnie) Duncker, Feyzi Kocas, Ewald Redenius, Pierre Pulkus, Mirco Lübben, Andre´ Röttger, Reiner Duncker, Joachim Koch, Ralf Kunde, Jörg Reschke, Stefan Philipp, Sven Kaiser, Markus Sander, Stefan Dreier, Horst Ringel souverän die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse. Betreuer der Mannschaft sind Fritz Gniatkowski und Heini Glitz.

Die C I von Bernhard Scheepker wird mit den Spielern Erhan Kocas, Markus Doyen, Norman Scheepker, Yasir Usman, Arne Gembler, Mario Sander, Christian Börner, Christian Künken, Marcel Oleksyn, Daniel Brandt, Daniel Röttger und R. Schrenk ungeschlagen Hallenmeister 1997;

Die Tennisabteilung baut im Herbst 1996 und im Frühjahr 1997 an der Jaderrennbahn zwei Kunst-Rasen-Tennisplätze, die im Mai 1997 eröffnet und eingeweiht werden. Die I. Mannschaft zeigt zum Schluss der Saison leichte Auflösungserscheinungen.

Ulli Fährnders übernimmt 1997/1998 das Training der neuen I. Herren, die sich aus den verbleibenden Spielern der letzten Saison sowie den bisherigen Spielern der II. Mannschaft zusammensetzt.

Mit Christa Werners D-Mädchen-Mannschaft haben wir erstmals im FC Nordsee Mädchenfußball. Die F-Jugend mit ihren Trainern Richard Oleksyn und Petra Ponath wird Staffelsieger.

Die I. Herren- Mannschaft hat in dieser Saison in der 1. Kreisklasse große Probleme und steht am Ende der Saison auf einem Abstiegsplatz; darf jedoch, weil aus der Bezirksklasse nichts herunterkommt und aus der 2. Kreisklasse niemand aufsteigen will, in der 1. Kreisklasse bleiben.

Für die neue Saison wird Dirk Meinhard als Trainer verpflichtet.

F- und E-Jugend machen einen Wochenendausflug nach Gelsenkirchen und nehmen dort an einem E-Turnier des Erler SV teil.

Die I. Herren hält 1998/1999 in der 1. Kreisklasse gut mit und erreicht am Ende einen guten 5. Platz. Ingo Frank wird 2. Vorsitzender des Vereins, Ingo Conring wird Abteilungsleiter Tennis und Christa Werner Vereinsjugendleiterin.

Die Fußballjugendtrainer und –betreuer (Michael Sander, Albert Klein, Richard Oleksyn, Sven Kaiser, Manni Janßen und Gerd Peters) nehmen erstmals am Betreuerturnier des TV Neuenburg teil und gewinnen dort den Wanderpokal.

Die Tennis-Herren spielen in einer SG mit dem MTV Hohenkirchen.

Dirk Meinhardt führt die I. Mannschaft 1999/2000 mit 50 : 34 Toren und 41 Punkten zur Meisterschaft in der 1. Kreisklasse und steigt mit ihr in die Kreisliga auf.

Im Jugendbereich spielt unsere D-Jugend als SG mit dem TuS Waddewarden, als FC Nordsee spielen die E-Jugend, die F-Jugend, die G-Jugend und eine D-Mädchen-Mannschaft.

Unsere Jugendbetreuer und –Trainer gewinnen erneut das Jugendbetreuerturnier in Neuenburg.

Gerd Abeldt wird 1. Vereinsmeister des FC Nordsee im Tennis. In der Mitgliederversammlung im März 2000 wird Hanna Sander zur neuen Fußballabteilungsleiterin gewählt

In der Saison 2000/ 2001 übernimmt zunächst Ewald Redenius, danach Manni Janßen und Olaf Schubert und zum Schluss doch wieder Dirk Meinhard das Training der I. Fußballmannschaft in der Kreisliga. Die C-Jugend Hooksiel/Waddewarden wird in der 1. Kreisklasse Tabellenzweiter und erreicht diese Platzierung auch in der Hallenrunde. Die D-Jugend wird 3.; die E-Jugend wird 3. und in der Halle Vize-Staffelsieger, die F-Jugend wird 3. und Staffelsieger in der Hallenrunde; die D-Mädchen werden 5. und in der Halle ebenfalls Staffelsieger und die C-Mädchen erreichen in der Meisterschaft den 4. Platz. Die Handballdamen schaffen in dieser Saison den 7. Platz

Im Tennis erringen die Jugendspieler Reemt Müller den 2. und Jonas Abeldt den 3. Platz bei der Kreismeisterschaft. Die Vereinsmeisterschaft der Damen holt sich in diesem Jahr Monika Glacis.

Der Vorstand verändert sich: Bettina Roßkamp wird neue Schriftführerin des Vereins; Astrid Biele und Kathrin Heimbeck übernehmen die Handballabteilung und Bernhard Haase wird Chef der Leichtathletikabteilung. Nach Abschluss der Saison löst sich die Handballabteilung auf, weil die Spielerinnen sich der Eintracht Wangerland anschließen und dort als II. Mannschaft spielen.

Das Training der I. Herren übernimmt 2001/2002 Uwe Logemann, der mit der Mannschaft den 9. Platz in der Kreisliga erreicht; die C-Mädchen von Christa werden 7.; meine C-Jugend SG wird 8. in der Kreisliga; die E 1 erreicht den 6. Platz, die E 2 den 3. Platz, die F einen 7. Platz und die G mit Jörg Schiefer und Petra Duncker schafft den 3. Platz. Werner Funke übernimmt das Amt des Schriftführers und Akki Joosten wird wieder Geschäftsführer. Die Männer der Tennisabteilung bestreiten ihre erste Punktspielsaison und verpassen nur knapp den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Reemt Müller wird Hallenkreismeister im C-Jugend-Tennis. Bernhard Haase veranstaltet für die Leichtathletikabteilung einen Volkslauf um das Hooksmeer.

Zu Beginn der Saison 2002/2003 hat der Verein 370 Mitglieder. Die erste Mannschaft kann die Kreisliga mit dem 11. Tabellenplatz behaupten. Allerdings geht es auch in diesem Jahr nicht ohne Herzschlagfinale ab. Im vorletzten Spiel muss der Meisterschaftsfavorit VfL Wilhelmshaven dran glauben und seine Träume von der Meisterschaft begraben. Im letzten Spiel gegen Dangastermoor wird die Kreisliga dann endlich gesichert. Die II. Mannschaft als SG mit RW Tettens erreicht in der 2. Kreisklasse den 8. Platz und die AH-SG, ebenfalls mit RW Tettens schafft sogar den 3. Tabellenplatz. Die C-Mädchen werden 7., die D-Jugend von Jan Gerjets wird Herbstmeister und mit den Spielern Marcel Behrends,

Jan Gerjets, Dennis Leuchten, Reemt Müller, Tim Schmitz, Calsim Acar, Nils Martens, Sascha Heimann, Jörn Drückhammer, Björn Tenge, Thede Kluge, Dominic Schmuderer, Janto Müller, Marco Oleksyn, Kevin Albers, Hauke der Buhr und Dogan Kocas auch Staffel-Meister.

Werner Remmers schafft mit seinen E-Jugend - Spielern Finn Busalski, Simon Dziemba, Jan-Sören Busalski, Nawzat Acar, Nicilai Glitz, Nico Klein, Torben Remmers, Jan-Peter Donker, Yannik Duncker, Andre´ Engelbrecht und Henning Fährnders ebenfalls die Staffelleisterschaft.

Die B-Jugend SG Hooksiel/Waddewarden erreicht in der Meisterschaft in der Kreisliga den 7. Platz, die F-Jugend wird 4. und die G-Jugend wird beim Turnier in Bockhorn 3.

Im Tennis nehmen die Herren Ü 30 und Ü 40 am Punktspielbetrieb teil. Beide erreichen jeweils 7. Plätze. Das Jugendtraining wird von Simon Enslin übernommen. Deike Müller wird bei den U 12-Jugendlichen, Jonas Abeltd bei den U 16-Jugendlichen und Jan-Peter Donker bei den U 11-Jugendlichen Kreismeister Friesland.

Mit Beginn der neuen Saison 2003/2004 bilden die A-Jugend-, B-Jugend- und C-Jugendmannschaften der wangerländischen Vereine Eintracht Wangerland, TuS RW Tettens, TuS Waddewarden und FC Nordsee Hooksiel eine Jugend-Fußball-SG und melden für die neue Saison eine A-Jugend, eine B-Jugend sowie 2 C-Jugendmannschaften. Der FC Nordsee ist für die C II verantwortlich, die von Jan Gerjets trainiert und betreut wird. Die B-Jugend (Andy Gilliam Hill) schafft gleich im ersten Jahr durch einen 2. Platz in der Kreisliga den Aufstieg in die Bezirksliga. A-Jugend und C I spielen in ihren Staffeln gut mit und die C II erreicht in der Kreisklasse einen 9. Platz.

Unsere I. Herren macht es mit dem Klassenerhalt in der Kreisliga wieder sehr spannend; weil einiges nicht läuft, übernimmt Arnold Janßen im Januar 2004 wieder das Training der Mannschaft und schafft mit ihr in einer unheimlich spannenden Endphase noch den 13. Platzes und damit wieder knapp den Klassenerhalt. Die noch als FC Nordsee laufende D-Jugend von Werner Remmers wird wieder Staffelsieger und schafft in der Halle den 2. Platz; die E-Jugend liegt in ihrer Staffel auf dem 4. Platz ; die F-Jugend wird 2. und die B-Mädchen erreichen in der Kreisliga den 7. Platz. Überraschungen bringen die Neuwahlen in der Mitgliederversammlung im März 2004, als der Vorstand plötzlich ein völlig neues Gesicht bekommt. Werner Remmers wird neuer Vorsitzender des Vereins, Sascha Keemann wird sein Vertreter; Arnold Janßen löst Albert Klein als Fußballabteilungsleiter ab und Jürgen Schirmer wird Tennisjugendleiter; ansonsten bleiben die bisherigen Vorstandsmitglieder Ingo Conring als Abteilungsleiter Tennis, Akki Joosten als Geschäftsführer, Werner Funke als Schriftführer, Gerd Peters als Fußballjugendleiter und Ulli Pätzold und Gerold Doyen für den Bereich Freizeitsport "Neigungsgruppe Fußball" im Amt. Kleine Probleme gibt es im Vorfeld der Mitgliederversammlung, weil die Fußballabteilung keinen neuen Vorstand wählte. Der Ältestenrat setzt die bisherigen Vorstandsmitglieder kommissarisch als Abteilungsvorstand wieder ein und die Wahlen finden etwas verspätet statt. Sowohl die Tennis Herren als auch die Tennisdamen nehmen an Punktspielen teil. Die Herren Ü 40 schaffte in der 2. Herren-Kreisliga den 3. Platz, die Tennisdamen Ü 30 schafften in der 2. Damen-Kreisliga ebenfalls den 3. Platz. Erstmals wird mit Jonas Abeltd ein Hooksiel Jugendspieler in der Niedersächsischen Tennis-Verbandsrangliste der U 14 auf Platz 39 geführt.

Holger Koscheck übernimmt im Juli 2004 das Training der I. Mannschaft und erreicht mit ihr in der Kreisliga einen hervorragenden 5. Platz. Die II. als SG mit Tettens schafft in der 2. Kreisklasse den 5. Platz und die AH SG mit Tettens erreicht den 9. Platz. Dieter Galski wird in der Jahreshauptversammlung im März 2005 Ehrenmitglied.

Im Jugendfußball wird die SG auf die D-Jugend ausgeweitet. Die A-Jugend bleibt in der Kreisliga im unteren Drittel; die B-Jugend erreicht in der Bezirksliga einen guten 6. Platz und die C I –Jugend steht in der Kreisliga im Mittelfeld; Die C II-Jugend spielt in der Kreisklasse auf Platz 3 und die D-Jugend mit Werner Remmers wird in der Kreisklasse Staffelsieger und Vizepokalsieger. Die B-Mädchen landen in der Kreisliga auf Platz 6; die E-Jugend in der Kreisklasse auf Platz 2 und die F-Jugend wird 6. in der Kreisklasse.

Anne Enslin bei den Frauen und Gerd Abeltd bei den Männern werden Vereinsmeister 2004 im Tennis. Jonas Abeltd erreicht bei den Kreismeisterschaften U 21 im Jahr 2004 den 3. und Reemt Müller den 4. Platz Reiner Meints wird zum Tennisabteilungsleiter gewählt. Auf dem Vereinsgelände errichtet die Tennisabteilung in Eigenarbeit ein neues Gerätehaus.

Holger Koscheck bleibt auch in der Saison 2005/2006 Trainer unserer I. Herren, die jedoch entgegen den Erwartungen nach der letzten Saison in der Kreisliga ständig gegen den Abstieg spielt. Im Dezember kündigt Holger Koscheck seinen Vertrag und übernimmt die Bezirksklassenmannschaft vom FSV Jever. Als neuen Trainer verpflichtet der FC Nordsee Matthias Kolbe, dem es bis zum Ende der Saison gerade noch gelingt, den Abstieg abzuwenden. Auch in dieser Saison

werden die notwendigen Punkte erst in den allerletzten Spielen geholt. Wie üblich bei der ersten Mannschaft mal wieder ein Herzschlagfinale. Unsere II. Herren spielt weiter als SG mit dem TuS RW Tettens in der 2. Kreisklasse und dümpelt im unteren Mittelfeld und die AH, ebenfalls als SG mit Tettens, stellt zur Unterstützung der I. Herren ständig Spieler ab; hält sich aber gut im oberen Tabellen-drittel In der Hallenrunde steht die AH-Mannschaft auf dem 5. Platz.

Im Jugendbereich gewinnt unsere SG Wangerland-A-Jugend mit Trainer Manni Janßen nach einer packenden Aufholjagd mit einem Punkt Vorsprung die Kreisligameisterschaft und schafft damit den Aufstieg in die Bezirksliga. In der Hallenrunde mit allen höherklassigen Mannschaften des Kreises wird die Mannschaft sensationell Vizehallenmeister 2006.

Die SG-B-Jugend rutscht entgegen den Erwartungen in die Abstiegszone ab und muss zum Schluss der Saison noch tüchtig kämpfen, um mit dem 10. Platz die Bezirksliga zu halten. Die SG-C spielt in der Kreisliga oben mit, schafft aber noch nicht den Sprung nach ganz oben und steht am Ende der Saison auf dem 3. Tabellenplatz. In der Hallenrunde wird die Mannschaft 5..

Die SG-C II belegt in der Kreisklasse einen 9. Rang.

Die SG-D-Jugend mit Ulli Fährnders als Trainer wird Staffelsieger der 1. Kreisklasse und schafft damit den Aufstieg in die Kreisliga. Eine weitere SG D-Jugend spielt als D7er Mannschaft in der 3. Staffel der Kreisklasse. Wird in der 1. Kreisklasse 5. schafft aber in der Hallenrunde die Vizestaffelmeisterschaft. Die F-Jugend wird sowohl in der Kreisklasse als auch in der Hallenrunde jeweils Vizemeister.

Jonas Abeldt wird Tennis-Kreismeister 2005 der Jugend U16..

Die Tennis-Herren Ü 40 schaffen in dieser Saison mit Akki Joosten, Ingo Conring, Reiner Meints, Dieter Müller, Gerd Abeldt, Ingo Weber und Jürgen Schirmer den Aufstieg in die 1. Kreisliga.

Die Tennis-Damen Ü 30 spielen weiterhin in der 2. Kreisliga.

Seit der Jahreshauptversammlung im März 2006 hat der Vereinsvorstand folgendes Bild:

1. Vorsitzender	Werner Remmers
2. Vorsitzender	Werner Doyen
Geschäftsführer	Akki Joosten
Schriftführer	Werner Funke
Fußballabteilungsleiter	Arnold Janßen
Fußballjugendleiter	Gerd Peters
Tennisabteilungsleiter	Reiner Meints
Tennisjugendleiter	Jürgen Schirmer
Freizeitsport „Neigungsgruppe Fußball“	Ulli Pätzold und Gerold Doyen
Vorsitzender des Ältestenrates	Dieter Fleck

Die vorstehende Chronik ist nur eine Kurzfassung der Vereinsgeschichte. Ich habe in den vergangenen Monaten versucht, aus den mir zur Verfügung stehenden Unterlagen die ersten 50 Jahre FC Nordsee in einer Gesamtchronik zusammenzustellen. Die wichtigsten Ereignisse daraus habe ich hier zusammengefasst. Unsere Chronik ist noch längst nicht vollständig; es fehlen insbesondere noch Informationen und Unterlagen über den Fußball in Hooksiel vor 1956, über die Anfangsjahre des FC Nordsee bis 1965 sowie Unterlagen und Angaben zu den Mannschaften, die ich weder betreut noch trainiert und in denen ich auch nicht aktiv gespielt habe.. Wenn jemand diese Lücken ausfüllen kann, wäre ich für weitere Informationen oder Unterlagen dankbar

Gerd Peters